



**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 26.4.2023**

DL-Notizen

Klimaschutz in Kommunen: Praxisleitfaden jetzt auch digital

Der Praxisleitfaden „Klimaschutz in Kommunen“ – bewährte Arbeitshilfe und zugleich das Standardwerk für die Arbeit im kommunalen Klimaschutz – ist jetzt digital verfügbar. Die neue Website www.leitfaden.kommunaler-klimaschutz.de tritt an die Stelle der bisherigen Printausgabe. Die Seite vermittelt umfassendes Know-how, das zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in Kommunen notwendig ist.

Das neue Angebot des Service- und Kompetenzzentrums: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) wurde in Kooperation mit dem Institut für Energie- und Umweltforschung (ifeu) und dem Klima-Bündnis im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erarbeitet.

Der Leitfaden ist als praktische Wissensressource für Klimaschutzpersonal in Kommunen und Organisationen sowie auch für andere Akteure im Klimaschutz konzipiert. Steckbriefe verschiedener Klimaschutzmaßnahmen informieren über die Wirksamkeit und inspirieren zum Handeln. Zahlreiche Infografiken visualisieren das vermittelte Know-how.

Der umfassend aktualisierte Praxisleitfaden richtet sich an Einsteiger und Menschen mit Vorwissen im kommunalen Klimaschutz, die intensiver in die Materie einsteigen wollen. Inhaltlich knüpft das neue digitale Angebot mit den Schwerpunktthemen „Klimaschutzpersonal“, „Klimaschutzkonzept“ und „Handlungsfelder im kommunalen Klimaschutz“ an bisherige Printausgaben an.

Die auch für die mobile Nutzung optimierte Webseite eröffnet unterschiedliche Zugänge: thematisch über zusammenhängende Artikel, per Schlagwort mit der Suchfunktion oder über das

Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
93. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

Politik

„Durch die Nutzung von Notlagenkrediten auch in den kommenden Jahren entstehen gewichtige Defizite“ 179
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

Bundesinitiative Barrierefreiheit 180

Titelbild: Bestsellerautorin Dörte Hansen in einem Wartehäuschen im Kreis Nordfriesland – fotografiert von Markus Tedeskin.

„Er sah den norddeutschen Schrägregen und die Kapuze, die sie mit beiden Händen am Gesicht festhielten, damit der Wind sie nicht herunterzerren konnte. Er kannte den Schulbus mit den beschlagenen Scheiben, der wieder ewig brauchen würde für die zwanzig, dreißig Kilometer bis nach Niebüll oder Husum, der behäbig wie ein Kartoffelroder über die Geestdörfer fuhr, um all die anderen Kapuzenkinder auch aufzulesen. Er konnte sehen, wie sie im Halbschlaf vor der Schule standen, bevor der Hausmeister um kurz vor sieben endlich mit dem Schlüssel kam.“ (Dörte Hansen in Mittagsstunde)

Sparkassen

Von der Maas bis an die Elbe, vom Bodensee bis zur Nord-Ostsee:
361 Sparkassen in Deutschland 2022 181
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

DL-Titel

Unser Ziel ist es, den ÖPNV gemeinsam mit den Ländern und Kommunen flächendeckend und nachhaltig zu stärken 185
Dr. Volker Wissing, MdB, Berlin

ÖPNV-Finanzierung am Scheideweg 186
Dr. Markus Brohm, Berlin

Mobilitätssysteme ausbauen und Fahrgästen attraktive und moderne Lösungen anbieten 188
Christian Bernreiter, München

ÖPNV-Strategie 2030 des Landes Baden-Württemberg
Umbruch im ÖPNV – Herausforderungen und Chancen 190
Winfried Hermann, MdL, Stuttgart

Umsetzung der ÖPNV-Strategie ist Ressourcenfrage 192
Nathalie Münz, Stuttgart

Reaktivierung von Bahnstrecken als Instrument einer integrierten Raumentwicklung 194
Prof. Dr. Axel Priebes, Hannover, und Prof. Dr. Volker Stöling, Köln

Mit MyShuttle schwache Fahrzeiten flexibel abdecken 197
Janina Keller, Landkreis Karlsruhe

Einführung eines landkreisweiten Ruftaxisystems mit Korridorbedienung und Online-Bestellmöglichkeit 198
Thorsten Haas, Main-Tauber-Kreis

Ist eine Verdopplung der Fahrgastzahlen bis 2030 erreichbar?
Überlegungen aus dem Ostalbkreis 200
Ingo-Benedikt Gehlhaus, Ostalbkreis

Der Landkreis Rastatt muss im ÖPNV-Bereich differenzierten Anforderungen gerecht werden 202
Mario Mohr und Holger Staib, Landkreis Rastatt

Inhaltsverzeichnis. Die jeweiligen Kapitel und der Praxisleitfaden insgesamt können auch als barrierefreie PDF-Dokumente heruntergeladen werden.

Das SK:KK am Difu ist Ansprechpartner in allen Fragen des kommunalen Klimaschutzes. Im Auftrag des BMWK berät es Kommunen und kommunale Akteure dazu, wie sie Ideen und Projekte im Rahmen der Kommunalrichtlinie und anderer Förderprogramme umsetzen und fördern lassen können. Weitere Informationen stehen unter www.klimaschutz.de/skkk zur Verfügung.

Publikationen zu IT-Dienstleistungen für Kommunen

Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (WIK) hat zwei Publikationen zum Thema IT-Dienstleistungen für Kommunen im Rahmen seines wissenschaftlichen Forschungsprogramms veröffentlicht. Das WIK ist ein Institut in der Trägerschaft des Bundes.

Die Veröffentlichung „IT-Dienstleistungen für Kommunen: Anbieter, Wettbewerb und Innovation“ gibt einen Marktüberblick über 59 kommunale IT-Dienstleister, ihre Rechtsform und die Zusammenarbeit mit Kommunen. Außerdem werden 163 GovTech-Start-ups und ihr Angebot sowie ihre Tätigkeit für Kommunen analysiert. 95 % der betrachteten Start-ups bieten Lösungen für die kommunale Ebene an. Damit sind Kommunen die wichtigste Zielgruppe der GovTech-Start-ups.

Die Publikation „Digitalisierung für Kommunen – Marktüberblick kommunale IT-Dienstleister“ gibt eine konzentrierte Übersicht über die Struktur des Marktes für IT-Dienstleistungen für Kommunen.

Beide Werke sind auf folgender Webseite zum kostenlosen Download verfügbar: <https://www.wik.org/veroeffentlichungen/veroeffentlichung/kurzstudie-it-dienstleistungen-fuer-kommunen-anbieter-wettbewerb-und-innovation>.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.6.2023.

DL-Titel
der Juni-Ausgabe:

- **Ergebnisse des DLT-Professorengesprächs 2023 – Kommunale Selbstverwaltung im föderalen Schuldenstaat**

Herausforderungen der Mobilität im Landkreis Sigmaringen Constanze Knaier, Landkreis Sigmaringen	204
Das NEA-Mobil – Der Bedarfsverkehr im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim Martin Hundertschuh, Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	205
AzubiShuttle stellt Weichen für On-Demand-Verkehre Julia Katzenberger, Landkreis Rhön-Grabfeld	207

Recht

Not kennt doch Gebot. Zur Verfassungswidrigkeit des Brandenburgischen kommunalen Notlagengesetzes Dr. Klaus Ritgen, Berlin	209
---	-----

DLT-Präsidiumsmitglieder im Portrait

Die Arbeit im DLT-Präsidium zeichnet sich durch Bereitschaft zur Sachlichkeit und zu Kompromissen aus, bei denen Unterschiede nicht kaschiert werden Cord Bockhop, Landkreis Diepholz	211
Beim Thema „Grüne Energie“ sind wir der Exportlandkreis im Land Brandenburg Siegurd Heinze, Landkreis Oberspreewald-Lausitz	212

Personalia

Meike Hinrichs 60 Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	213
--	-----

Das besondere Buch

Umstieg statt Aufstieg: Vom Aufbruch über das Durchhalten zur Auflösung der bäuerlichen Welt Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	214
---	-----

Kommunaltechnik

High Speed beim Glasfaserausbau	223
Katastrophenschutzkonzept als Vorsorge	223
On-Demand-Mobilität als Erfolgsfaktor der Verkehrswende	223
Digital, automatisiert, cloudbasiert	224

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: daniela.willrodt@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 105,80 zzgl. Versandkosten € 8,50, Einzelheft € 13,80*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2023 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (iww) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.